



298. Plenarsitzung

PC-Journal Nr. 298 , Punkt 5 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 371
MITTELMEERSEMINAR 2000 ÜBER „VERTRAUENS- UND SICHERHEITSBILDENDE
MASSNAHMEN UND VERTRAUENS- UND SICHERHEITSBILDENDE
MASSNAHMEN: DIE ERFAHRUNG DER OSZE UND DEREN BEDEUTUNG FÜR
DEN MITTELMEERRAUM“**

Der Ständige Rat,

im Anschluss an die Erörterungen in der Kontaktgruppe mit den Kooperationspartnern im Mittelmeerraum,

- beschließt, das Mittelmeerseminar 2000 am 30. und 31. Oktober 2000 in Portorož (Slowenien) zu folgendem Thema abzuhalten: „Vertrauensbildende Maßnahmen und vertrauens- und sicherheitsbildende Maßnahmen: Die Erfahrung der OSZE und deren Bedeutung für den Mittelmeerraum“;
- verabschiedet die Tagesordnung, den Zeitplan und die organisatorischen Modalitäten des Seminars, wie im Anhang angeführt.

TAGESORDNUNG UND ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN DES OSZE-
MITTELMEERSEMINARS ÜBER „VERTRAUENS-BILDENDE
MASSNAHMEN UND VERTRAUENS- UND SICHERHEITSBILDENDE
MASSNAHMEN: DIE ERFAHRUNG DER OSZE UND DEREN BEDEUTUNG
FÜR DEN MITTELMEERRAUM“

(Portorož, 30. und 31. Oktober 2000)

I. VORLÄUFIGE TAGESORDNUNG

Montag, 30. Oktober 2000

Feierliche Eröffnung - 25 Jahre Zusammenarbeit mit den Mittelmeerpartnern

Vorsitz: Vertreter der Amtierenden Vorsitzenden

09.00 Uhr Eröffnungsansprache eines hochrangigen Amtsträgers des Gastlandes
Erklärung eines Vertreters der Amtierenden Vorsitzenden
Erklärung des Generalsekretärs der OSZE
Gastredner

Sitzung 1: Der umfassende Sicherheitsansatz der OSZE: vertrauensbildende
Maßnahmen (VBM) und vertrauens- und sicherheitsbildende Maß-
nahmen (VSBM)

Moderator: Vertreter eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum
Berichterstatter: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats

Einleitungsreferate:

10.00 Uhr Geschichte der VBM/VSBM der OSZE
Aktivitäten zur menschlichen Dimension als vertrauensbildende
Maßnahmen
Wirtschaftliche Dimension

11.15 Uhr Kaffeepause

11.45 - 13.00 Uhr Diskussion

Sitzung 2: Der umfassende Sicherheitsansatz der OSZE: VBM und VSBM
(Fortsetzung)

Moderator: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats
Berichterstatter: Vertreter des Konfliktverhütungszentrums

Einleitungsreferate:

15.00 Uhr Politisch-militärische Dimension der Vertrauensbildung
Zusätzliche subregionale Maßnahmen im OSZE-Gebiet
VBM außerhalb Europas

16.15 Uhr Kaffeepause

16.30 - 18.00 Uhr Diskussion

Dienstag, 31. Oktober 2000

Sitzung 3: Einander stärkende Institutionen und ihre Unternehmen im Mittelmeerraum

Moderator: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats
Berichterstatter: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats

Einleitungsreferate:

10.00 Uhr Europäische Union/Barcelona-Prozess
NATO-Mittelmeerdialog
WEU
Parlamentarische Dimension

11.15 Uhr Kaffeepause

11.45 - 13.00 Uhr Diskussion

Sitzung 4: Die Erfahrung mit VBM im Mittelmeerraum und die mögliche Bedeutung der Werkzeuge, Instrumente und Mechanismen der OSZE für den Mittelmeerraum

Moderator: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats
Berichterstatter: Vertreter eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum

Einleitungsreferate:

15.00 Uhr Redner der Kooperationspartner im Mittelmeerraum
Redner aus einem OSZE-Teilnehmerstaat

16.15 Uhr Kaffeepause

16.45 - 17.30 Uhr Diskussion

Schlusssitzung

Vorsitz: Vertreter der Amtierenden Vorsitzenden

- 17.30 Uhr Berichte durch die Berichtersteller der einzelnen Sitzungen
Abschlussklärung eines hochrangigen Amtsträgers des Gastlandes
Abschlussklärung eines Vertreters der Amtierenden Vorsitzenden
- 18.30 Uhr Ende des Seminars

II. TEILNEHMERKREIS

1. Die Kooperationspartner im Mittelmeerraum (Ägypten, Algerien, Israel, Jordanien, Marokko, Tunesien) werden an allen Sitzungen teilnehmen und Beiträge dazu leisten.
2. Die Kooperationspartner (Japan und die Republik Korea) werden eingeladen, am Seminar teilzunehmen und Beiträge zu leisten.
3. Die Parlamentarische Versammlung der OSZE wird eingeladen, am Seminar teilzunehmen und Beiträge zu leisten.
4. Folgende internationale Organisationen und Institutionen werden eingeladen, am Seminar teilzunehmen und Beiträge zu leisten: Europäische Union/Barcelona-Prozess, Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Mittelmeerforum, Organisation der afrikanischen Einheit, Organisation der islamischen Konferenz, Vereinte Nationen, Hochkommissär der Vereinten Nationen für die Menschenrechte, Hochkommissär der Vereinten Nationen für die Flüchtlinge, Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur, Umweltprogramm der Vereinten Nationen, Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa, Europarat, Liga der arabischen Staaten, Nordatlantikvertrags-Organisation, Westeuropäische Union, Organisation der Schwarzmeer-Wirtschaftskooperation, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, Südosteuropäischer Kooperationsprozess, Gemeinschaft Unabhängiger Staaten und Asiatisches Regionalforum.
5. Vertreter nichtstaatlicher Organisationen werden dem Seminar gemäß den einschlägigen OSZE-Bestimmungen und -Gepflogenheiten beiwohnen und dazu beitragen können (vorherige Anmeldung erforderlich).
6. Das Gastland kann weitere Länder und Organisationen einladen.

III. ZEITPLAN UND ANDERE ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN

1. Das Seminar beginnt am 30. Oktober 2000 um 9.30 Uhr (feierliche Eröffnung) und endet am 31. Oktober 2000 um 18.30 Uhr.
2. Den Vorsitz bei der Eröffnungs- und der Schlussitzung führt ein Vertreter der Amtierenden Vorsitzenden.
3. Der Vorsitz bestellt für jede Sitzung einen Moderator und einen Berichtersteller. Die abschließende Zusammenfassung wird dem Ständigen Rat zur weiteren Behandlung übermittelt.

4. Für die Berichterstattung durch die Medien werden entsprechende Vorkehrungen getroffen.
5. Die Arbeitssprache ist Englisch. Auf Ersuchen mehrerer Teilnehmerstaaten wird in das Französische und aus dem Französischen gedolmetscht. Diese Vereinbarung stellt jedoch keinen Präzedenzfall dar, auf den unter anderen Umständen Bezug genommen werden kann.
6. Für das Seminar gelten ansonsten sinngemäß die Verfahrensregeln und Arbeitsmethoden der OSZE.
7. Den Teilnehmern werden Räumlichkeiten für zusätzliche Ad-hoc-Treffen zur Verfügung gestellt. Bei diesen Treffen wird nicht gedolmetscht.